



Gang VI - 4. FK



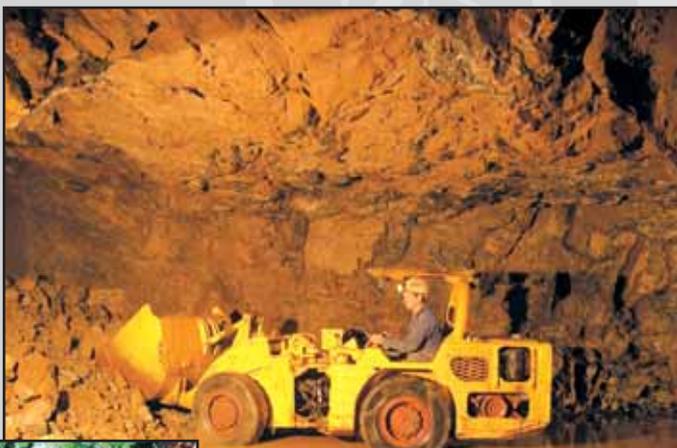
Geschichtliches:

Das in 800 Jahren auf der Suche nach Silber, Blei und Zink im Schauinsland geschaffene Grubengebäude ist mit ca. 100 km Länge, verteilt auf 22 Etagen, das größte des Schwarzwaldes und der Vogesen. Es weist alle für den

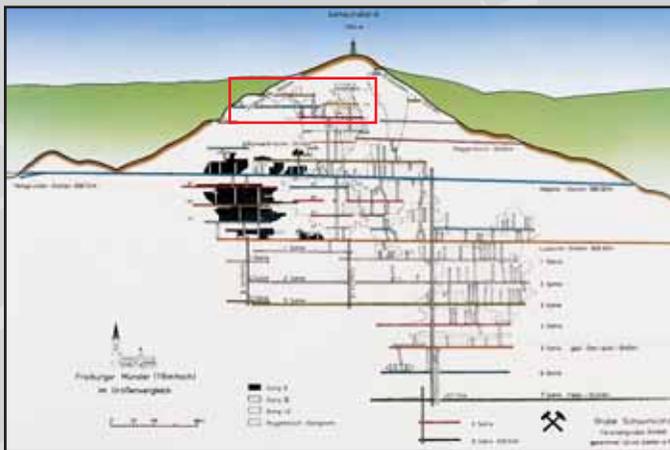
Metallerg-Bergbau typischen Bergbauperioden auf und ist besonders deshalb kulturgeschichtlich wertvoll.

Seit 1976 hat die Forschergruppe Steiber mit ausschließlich privaten Mitteln und viel Engagement über 250 000 Arbeitsstunden investiert. Sämtliche bergmännischen Arbeiten werden in Eigenregie durchgeführt; somit ist der Schauinsland das letzte aktive Bergwerk im Südschwarzwald. Neben Wurfschaufelladern und Grubenlokomotiven werden auch moderne Bohrwagen und Fahrschaufellader eingesetzt. Durch die gemachten Entdeckungen ist der Schauinsland zu einem unter Denkmalschutz stehenden Kulturgut und einem untertägigem Geotop von internationalem Rang geworden. Auch aktuell erfolgen weitere montan-historische Forschungsarbeiten.

Der Bergbau im Schauinsland brachte im Mittelalter der Stadt Freiburg Reichtum und Wohlstand und ermöglichte erst den Bau des Münsters.



Stollenauffahrung der Forschergruppe Steiber im Sprengvortrieb mit LHD- Technik.



Senkrechter Schnitt durch das Grubengebäude mit eingezeichnetem Museums-Bergwerk Schauinsland.

45 min - Führung:

Fachkundige Führung durch den Gegentrum II-Stollen. Blick in den 50 m tiefen Transportschacht zur 4. Feldstrecke über Kapplersohle (4. FK) und Kammer 1 und 2 mit Werkstatt für unsere Grubenloks. Sowie Vorführung eines druckluftbetriebenen Bohrhammers und Wurfschaufelladers.

Ebenerdiges Führungsweg 400 m, begehbar in Straßenkleidung (Jacke empfohlen) und normalem Schuhwerk; ohne Leitern.

Ein bequemer Einstieg, speziell für Kinder!

1,5 h - Führung:

Zusätzlich zum Gegentrum II-Stollen Abstieg über Leitern auf die nächst tiefer gelegene Etage, den Gegentrum III-Stollen mit engen Bereichen, die bereits vor 500 Jahren mit Hammer und Meißel herausgeschlagen wurden. Originale 250 Jahre alte hölzerne Wasserpumpe, Holzschienen für Grubenhunte und die moderne 5. Feldstrecke mit Erzgang (Abbauhöhe 60 m). Führungsweg 900 m, Ab- u. Aufstieg über 6 solide, schräggestehende Leitern (Länge 2-6 m) mit insgesamt 23 Höhenmetern.

2,5 h - Führung:

Weiterer Abstieg über 25 m auf die 4. Feldstrecke mit Aufenthaltsraum "Ferienwohnung", Blick in den größten Abbauhohlraum Gang III mit der neuen Stahlbrücke. Nicht abgebauten Gang VI (Mineralienfundstelle) mit den beiden Haupterzen Zinkblende und silberhaltigem Bleiglanz; zum Abschluß kleiner Grubenschnaps.

Führungsweg 1.800 m, insgesamt 13 Leitern mit 48 Höhenmetern. (2,0 h - Führung mit 4. Feldstrecke, jedoch ohne 5. Feldstrecke)

Ein Premium-Erlebnis - Es bleiben keine Wünsche offen!

2,5 h - Kindergeburtstag:

Untertägiges Kinderfest mit kindgerechter Führung, Schienenfahrrad fahren, Grillen, Schatzsuche und Überraschungsspiel. Auf Wunsch ab 10 Jahren mit Leiternabstiegen zum Gegentrum III-Stollen.

Ideal als Geburtstag für 6 - 15 jährige Kinder.

Mai bis Oktober täglich, November bis April nur werktags möglich.

Voraussetzungen:

Etwas Abenteuerlust und Pioniergeist, Interesse an Heimat- und Technikgeschichte. Es ist häufig feucht, die Temperatur beträgt ganzjährig +10°C.

45 min - Führung (ohne Leitern):

Straßenkleidung und normales Schuhwerk sind ausreichend.

2,5 h, 2,0 h und 1,5 h - Führung (mit Leitern):

- Festes, höheres Schuhwerk, vorzugsweise Wanderschuhe, sind nötig.
- Warme, strapazierfähige Wanderkleidung, diese kann verschmutzen!

Wir stellen bei 2,5 h, 2,0 h und 1,5 h - Führung professionelle Bergmannsausrüstung:

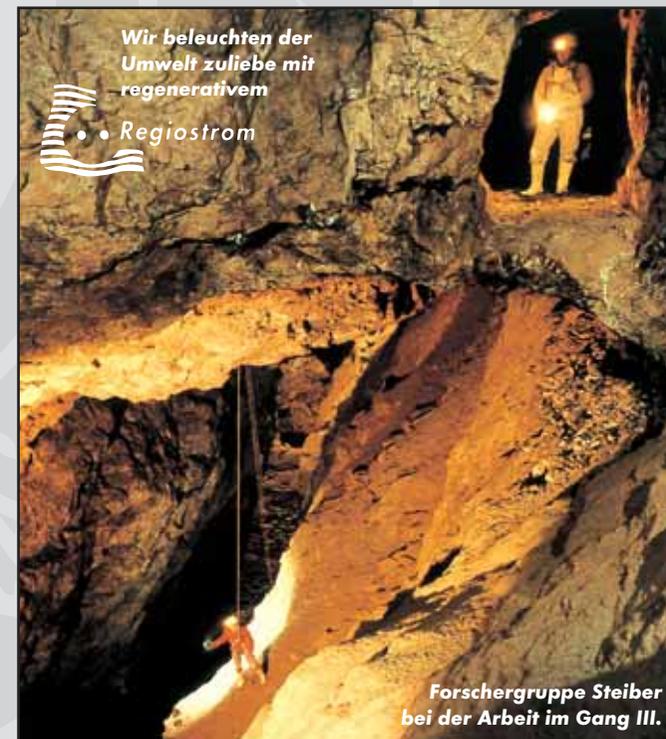
- Schutzhelm und Handschuhe
- Elektrische Akku-Kopflampe (Wert 250 €)

Alle Besucher erhalten eine Sicherheitsunterweisung.

Die Führungen werden grundsätzlich von fachkundigen Führern betreut.

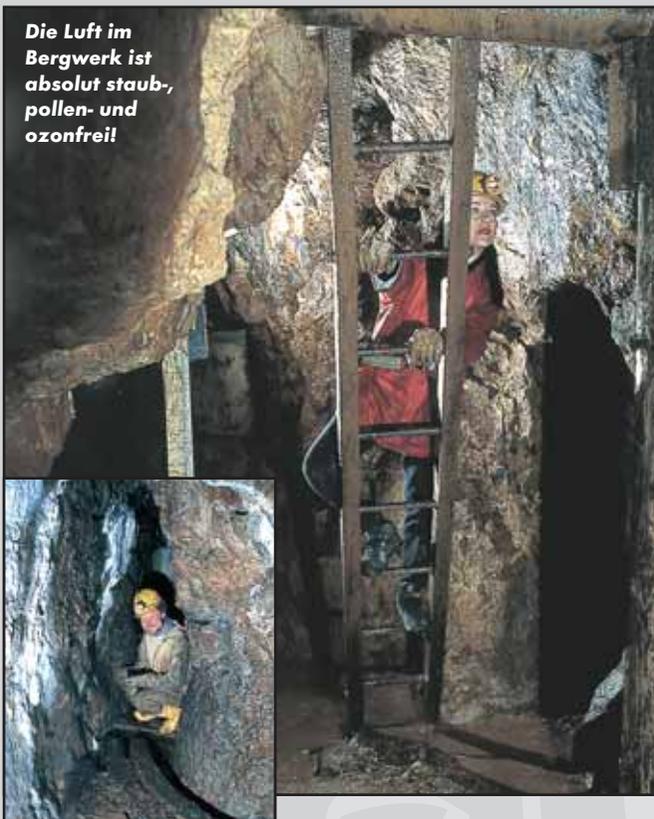
Bitte beachten bei 2,5 h, 2,0 h u. 1,5 h - Führung:

- **Mindestalter 12 Jahre oder Körpergröße ab 150 cm empfohlen.** (Für Kinder unter 12 Jahren ist die 45 min - Führung geeignet.)
- Voraussetzungen sind normale Fitness und gute körperliche Verfassung (z.B. keine Herzschwäche oder starke Platzangst).
- Sie brauchen nicht schwindelfrei zu sein!



Forschergruppe Steiber bei der Arbeit im Gang III.

Die Luft im Bergwerk ist absolut staub-, pollen- und ozonfrei!



Mit freundlicher Unterstützung der



Der Ab- und Aufstieg über Leitern ist früher im Metallzergbau üblich gewesen und die absolute Besonderheit im Museums-Bergwerk Schauinsland. Unsere Besucher können hautnah und authentisch nachempfinden, wie mühsam und schwierig die Arbeit der Bergleute war.

Der Umwelt-Schauinsland-Tipp:

Ein eigenes Erlebnis ist die Anfahrt mit der Schauinslandbahn, der längsten Umlaufseilbahn Deutschlands, erreichbar mit VAG-Stadtbahnlinie 2 + Bus 21, täglich durchgehend 9:00 bis 17:00 Uhr, Juli - September bis 18:00 Uhr.

Oder Anfahrt mit der Südbadenbus-Linie 7215 ab Kirchzarten Bahnhof zur Schauinslandbahn Bergstation vom 01.05. - 31.10. Sa/So/Feiertag.

Für vorgelegte Schauinslandbahnkarten gibt es beim Kauf einer regulären 2,5 oder 1,5 h - Führung 2 € und bei einer 45 min - Führung 1 € Preisnachlass direkt an der Bergwerks-Kasse. Bei Sonderführungen kostet die Berg- und Talfahrt 9 statt 12 €.

Öffnungszeiten	11.00	11.30	12.30	13.30	14.00	14.30	15.30
Mai + Juni & Sept. + Okt. Mittwoch Samstag Sonntag Feiertag							
Juli + Aug. Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag Sonntag	X				X		
2,5 h - Führung	18 €				6 €		
1,5 h - Führung	12 €				4 €		
X Keine Führung					20 €		
					45 min - Führung		
					Kinder 4 - 12 Jahre		
					Familienkarte		

Voranmeldung erst für Gruppen ab 25 Personen empfehlenswert.

Sonderführungen:

Ganzjährig bis 150 Personen nach Voranmeldung von 9:00 - 20:00 Uhr.

2,5 h - Führung bis 15 Personen	255 €,	jede weitere Person	17 €
2,0 h - Führung bis 10 Personen	180 €		
1,5 h - Führung bis 20 Personen	220 €,	jede weitere Person	11 €
1,5 h - Führung bis 25 Schüler	225 €,	jeder weitere Schüler	9 €
45 min - Führung bis 25 Personen	150 €,	jede weitere Person	6 €
45 min - Führung bis 25 Schüler	100 €,	jeder weitere Schüler	4 €
2,5 h - Kindergeburtstag bis 10 Kinder	140 €,	jedes weitere Kind	10 €

Und so finden Sie uns:

Das Museums-Bergwerk liegt oben auf dem Schauinsland. Gehzeit 5 Minuten von der Bergstation der Schauinslandbahn oder dem Parkplatz an der L124.

Navigationssystem: Freiburg + Schauinslandstr. 390 + Museums-Bergwerk oder Oberried + Zusatzziel Museums-Bergwerk Schauinsland
Geo-Koordinaten Gipfelparkplatz: N 47° 54' 31" E 07° 53' 33" (WGS 84)



2,5 h + 1,5 h Führung auch als Gutscheine



Auskunft und Anmeldung für Sonderführungen:

Forschergruppe Steiber & Juwelier Steiber
Geschäftsstelle: Oberlinden 16, D-79098 Freiburg
Tel. +49 (0) 7 61-2 64 68 ab 10 Uhr, Fax 28 00 50
steiber@schauinsland.de, www.schauinsland.de

Wetterunabhängig!

Museums-Bergwerk

Schauinsland/Schwarzwald
2011



Die Nr.1 im Schwarzwald

Größtes Silberbergwerk in Süddeutschland

Wetterunabhängig

5 verschiedene Führungen

Forschergruppe Steiber
Freiburg · Tel. (07 61) 2 64 68
www.schauinsland.de

